

Neue Palliativzimmer im Klinikum Peine: PalliativNetz Peine e.V. spendet 3.000 Euro

Eine Spende in Höhe von 3.000 Euro hat das PalliativNetz Peine e.V. dem Klinikum Peine für die Ausstattung der neuen Palliativzimmer übergeben. Mit der Spende möchte der Verein dazu beitragen, die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass schwerstkranke und palliative Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen dort eine möglichst angenehme und würdevolle Umgebung vorfinden.

Die Etablierung der neuen Palliativzimmer ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der palliativmedizinischen Versorgung im Klinikum Peine. Sie bieten Raum für eine individuelle Betreuung und ermöglichen es, neben den medizinischen und pflegerischen Bedürfnissen auch die besonderen Wünsche und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen stärker zu berücksichtigen. Gleichzeitig bilden sie einen wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung des Angebots: Der geplante Neubau schafft die Voraussetzungen dafür, die palliative Versorgung künftig mit einer eigenen Palliativstation weiter auszubauen. Damit entsteht eine langfristige Perspektive, die palliativmedizinische Versorgung am Klinikum weiterzuentwickeln und den besonderen Bedürfnissen schwerstkranker Patientinnen und Patienten noch umfassender gerecht zu werden.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns beim PalliativNetz Peine e.V. ganz herzlich“, so Dr. med. Senol Gültepe, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin. „Gerade in der Palliativmedizin geht es nicht allein nur um die medizinische Versorgung. Es geht darum, Menschen in einer besonders schwierigen Lebensphase Sicherheit, Ruhe und möglichst viel Lebensqualität zu geben. Die neuen Palliativzimmer schaffen dafür wichtige Voraussetzungen. Die Spende hilft uns dabei, die Räume entsprechend auszustatten und damit einen Ort zu schaffen, an dem sich unsere Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen gut aufgehoben fühlen“, so Gültepe abschließend.

Auch für das Pfl egeteam sind die neuen Räume eine wichtige Ergänzung der Versorgung. „Für uns in der Pflege sind die Palliativzimmer sehr wertvoll, weil wir dort noch besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten eingehen können. Eine ruhige und geschützte Atmosphäre macht gerade in der palliativen Versorgung einen großen Unterschied. Wir sind dem PalliativNetz Peine e.V. deshalb sehr dankbar für die Unterstützung. Die Spende kommt direkt den Menschen zugute, die wir hier betreuen,“ berichtet Saskia Lappe, pflegerische Teamleitung der Station.

Für Martina Hohmann, 1.Vorsitzende des PalliativNetz Peine e.V. war es eine wichtige Sache, die neuen Palliativzimmer mit unserer Spende zu unterstützen. „Wir wissen, wie wichtig eine gute und würdevolle Umgebung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen ist. Die Zimmer schaffen dafür eine wichtige Grundlage. Gleichzeitig sehen wir die neuen Möglichkeiten der Palliativversorgung nicht nur für die stationäre Behandlung, sondern auch als wichtigen Baustein für eine anschließende ambulante Weiterbetreuung. Deshalb wollten wir mit unserer Spende ganz konkret dazu beitragen, dass diese Räume gut ausgestattet werden können,“ so Frau Hohmann.

Die Spende des PalliativNetz Peine e.V. und die Zusammenarbeit mit dem PalliativNetz leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der palliativmedizinischen Versorgung im Klinikum Peine. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten mit schweren und fortgeschrittenen Erkrankungen unabhängig von einer Heilungsperspektive umfassend zu begleiten und dabei medizinische, pflegerische, psychosoziale und persönliche Bedürfnisse gleichermaßen zu berücksichtigen.

Medienkontakt:

Sarah Weil-Pütsch

05171-931007

presse@klinikum-peine.de